

Kommunales Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte

(vom Gemeinderat Hedingen festgesetzt am 12. Juni 2018)

Inventarblatt

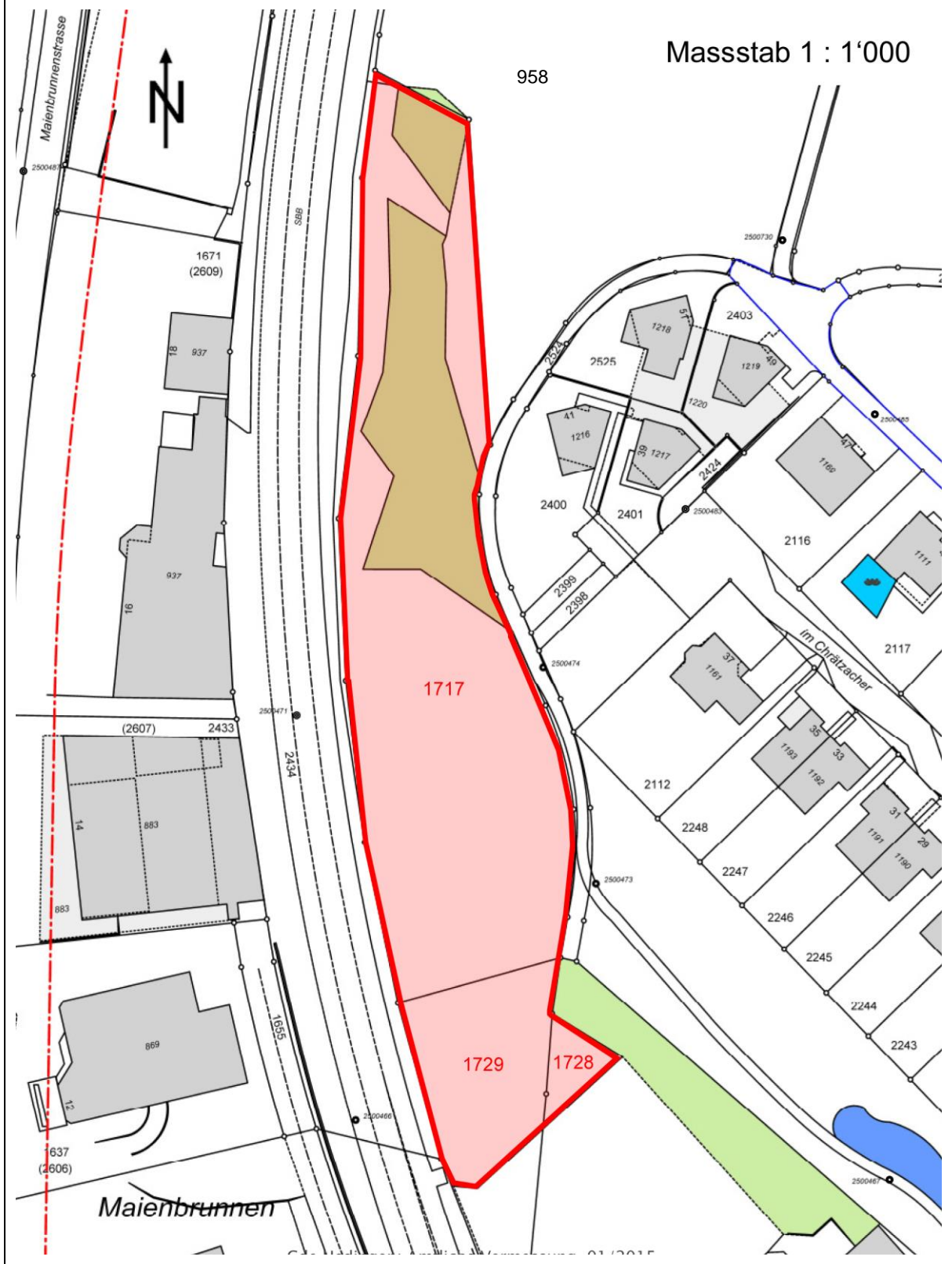
Objekt-Nr.	307		
Objekttyp	Böschungsgehölz		
Flurbezeichnung	Chrätzacher, am östlichen, terrassenförmig ausgebildeten Böschungseingang der SBB-Linie zwischen km 21.45 und 21.61		
Betroffene Grundstücke	Kat.-Nrn.	Grundeigentümer	Fläche
	1717	Schweizerische Bundesbahnen SBB, Poststrasse 6, 3000 Bern 65	4'529 m ²
	1728	Ernst Schweizer AG, Metallbau, Bahnhofplatz 11, 8908 Hedingen	145 m ²
	1729	Ernst Schweizer AG, Metallbau, Bahnhofplatz 11, 8908 Hedingen	802 m ²
		Total	5'476 m ²

Objektbeschreibung	
Charakter Struktur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 90- bis 100jährige Robinienpflanzung der SBB auf den Steilpartien zur Hangstabilisierung mit natürlich angekommenen, neben und unterständigen Hochstämmen und an den Rändern ausgebildeter Strauchflora; auf wenig geneigten Stellen von grösseren, unbestockten Schilfinseln durchbrochen ▪ bemerkenswert schöner Heckenabschluss nach Norden ▪ südlich des Objekt mehr oder weniger ebenes, nasses Ruderalgelände mit Schilf <i>Phragmites australis</i> und einigen Weiden <i>Salix sp.</i>
Flora Zustand	<p>Hochstämmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Robinie <i>Robinia pseudoacacia</i> vorherrschend, ferner Espe <i>Populus tremula</i>, Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i>, Traubeneiche <i>Quercus petraea</i>, Vogelkirsche <i>Prunus avium ssp. avium</i> und Weide <i>Salix sp.</i> ▪ gegen den oberen Rand eher dicht, am unteren Rand spärlich bestockt <p>Sträucher</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geissblatt <i>Lonicera sp.</i>, Gemeiner Schneeball <i>Viburnum opulus</i>, Gemeines Pfaffenhütchen <i>Euonymus europaea</i>, Gemeine Waldrebe <i>Clematis vitalba</i>, Liguster <i>Ligustrum vulgare</i>, Roter Hornstrauch <i>Cornus sanguinea</i> (auch Hartriegel genannt) Schwarzer Holunder <i>Sambucus nigra</i> und Weissdorn <i>Crataegus sp.</i> ▪ an den Rändern genügend bis lückig ausgebildet, im Inneren eher spärlich <p>Zustand Inventarkontrolle 2013</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gehölze: Zustand in Ordnung ▪ unbestockte Bereiche: am Einwachsen

<p>Schutzziele Funktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt und Förderung als Lebensraum von Tieren und Pflanzen von Gehölzen ▪ Schutz gegen Rutschungen in den Steilhangpartien im Vordergrund ▪ Landschaftsgliederung und Kaschierung einer technischen Grossanlage ▪ Ökologischer Ausgleich inmitten landwirtschaftlich intensiver Nutzung ▪ Erholungsfunktion: Robinienblüte im Juni
<p>Gefährdung Schutzmassnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefährdung durch Unratablagerung, Brand (Funkenflug der SBB), Erweiterung des Schienenstranges ▪ Schutz durch Unratablagerungs-Verbot, sonst gemäss Pflegeplan ▪ unbestockte Bereiche: Verbuschungsgefahr
<p>Pflegemassnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entrümpelung und Verteilung des abgelegten organischen Materials ▪ Vorsichtige Durchforstung der Hochstämme – fachkundiges Personal erforderlich ▪ Pflege und Ergänzung der Sträucher, zunächst an den Rändern ▪ Empfohlene Termine: 4- bis 6-jähriger Pflgeturnus; bei Ergänzung der Sträucher Kontrolle nach 2 Jahren erforderlich <p>Empfehlung Inventarkontrolle 2013</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gehölze: Pflege wie bisher ▪ nicht oder wenig bestockte Objektteile: 1 Schnitt pro Jahr, ab 1. September, offen halten, nicht verbuschen lassen ▪ Robinien <i>Robinia pseudoacacia</i> sukzessive nutzen

Lageplan

Objekt-Nr. 307



Fotos

Objekt-Nr. 307



Aufnahme 2013



Aufnahme 2013